

Störlichtbogenschutzhandschuh, HRC2light, Gr. 7/8



Manschette: Stulpe
Norm: EN 388 , EN 407
Schutzigenschaften:
Störlichtbogenschutz

PRODUKTBESCHREIBUNG für Störlichtbogenschutzhandschuh, HRC2light, Gr. 7/8

Der ultradünne, zertifizierte Störlichtbogenschutz wird in Kombination als Unterziehhandschuh unter dem isolierenden Latexhandschuh getragen. Der Störlichtbogenschutz besteht aus Nomex®- und Kevlar®-Gewebe, welches nach dem Box-Test und Open-Arc-Test störlichtbogenzertifiziert ist. Er ist geeignet für Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten beim Arbeiten in der Nähe elektrischer Anlagen, als Schutzhandschuh für isolierende Handschuhe. Im Störlichtbogenfall verhindert dieser Schutzhandschuh das Einschmelzen der Latexhandschuhe in die Handoberfläche.

ACHTUNG: KEINE ISOLIEREIGENSCHAFTEN! WASCHBAR BIS 40 °C!

Die Handschuhe besitzen keine isolierenden Eigenschaften, in Kombination mit isolierenden Handschuhen wird jedoch ein Schutz vor Körperdurchströmung und den thermischen Gefahren des Störlichtbogens realisiert

Störlichtbogenprüfung in Anlehnung an IEC 61482-1-2, APC 1 (Klasse 1)

Störlichtbogenprüfung in Anlehnung an IEC 61482-1-1, EBT 9,6 cal/cm²

MATERIAL: 79 % Nomex®, 14 % Viskose/ViscoseFR, 5 % Kevlar®, 2 % Anti-Static

LÄNGE: 280 mm


GRÖSSE: 7/8-10/11

NORMEN

zertifiziert nach:

EN 388:2003 (0 X 2 X)

EN 407:2004 (4 1 2 1 X X)

	ART.-NR.	GRÖSSE
	AB-049016	7/8

NORMEN für Störlichtbogenschutzhandschuh, HRC2light, Gr. 7/8

EN
388

EN
407

EN 388 | Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken

Die Norm EN 388 legt die Anforderungen und Prüfverfahren sowie die Kennzeichnung von Schutzhandschuhen der PSA-Kategorie II und III (Schutz vor mittleren und irreversiblen / tödlichen Risiken) fest. Sie macht Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken in Bezug auf deren mechanische Leistungsfähigkeit untereinander vergleichbar.

Die Kennzeichnung erfolgt mit einem Piktogramm und den Leistungsstufen.

Die Leistungsstufen werden durch die Angabe von vier Ziffern und einem Buchstaben für folgende Parameter kenntlich gemacht:

- Abriebfestigkeit (0-4)
- Schnittfestigkeit (0-5)
- Weiterreißkraft Coupe Test (0-4)
- Durchstichkraft (0-4)
- Schnittfestigkeit nach EN ISO 13997 (A-F)
- Optional: Bei Prüfung auf Schutz gegen Stoß erfolgt zusätzlich die Nennung des Buchstabens „P“.

Die bei der Prüfung erreichten Werte werden unter dem „Hammer“-Piktogramm angeführt. Die Kennziffer 0 bzw. A gibt die niedrigste Leistungsstufe an. Die Kennzeichnung x zeigt an, dass das Prüfkriterium nicht getestet wurde oder nicht relevant war.

Die entsprechenden Kennzeichnungen und Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie auf dem Produkt bzw. in der Produktbeschreibung.

EN 388



a b c d e (f)

LEISTUNGSLEVEL:

a	Abriebfestigkeit: 0-4
b	Schnittfestigkeit: 0-5
c	Weiterreißkraft: 0-4
d	Durchstichfestigkeit: 0-4
e	Schnittschutz nach ISO: A-F
f	Optional - Schutz gegen Stoßeinwirkung: P

Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

EN 407 | Schutzhandschuhe gegen thermische Risiken (Hitze und/oder Feuer)

Zusätzlich müssen alle Handschuhe mindestens die Leistungsebene 1 für Abrieb und Reißfestigkeit erzielen (mechanische Einwirkung nach EN 388).

Die europäische Norm EN 407 testet das Leistungsverhalten von Schutzhandschuhen bei thermischen Risiken. Das Prüfungsergebnis wird mithilfe von sechs Ziffern dargestellt. Jede Ziffer spiegelt das Leistungsverhalten in einer Kategorie wider.

Die entsprechenden Leistungslevel zu Ihrem Produkt finden Sie in der Produktbeschreibung.



LEISTUNGSLEVEL:

a	Brennverhalten: 0-4
b	Kontaktwärme: 0-4
c	Konvektive Wärme: 0-4
d	Strahlungswärme: 0-4
e	Kleine Schmelzmetallspritzer: 0-4
f	Große Schmelzmetallspritzer: 0-4

Besonderer Hinweis: Einige Materialien können bei hohen Temperaturen schmelzen. Dies kann die mechanischen Eigenschaften des Handschuhs beeinflussen.

Mehr Informationen erhalten Sie hier.